

**Press release****Friedrich-Schiller-Universität Jena****Axel Burchardt**

10/21/2002

<http://idw-online.de/en/news54437>Miscellaneous scientific news/publications, Organisational matters  
interdisciplinary  
transregional, national**[www.uni-jena.de](http://www.uni-jena.de): Nutzerfreundlich und aktuell**

Universität Jena mit neuem Internetauftritt

Jena (21.10.02) Über neun Millionen Mal ist alleine im September auf das Internet der Friedrich-Schiller-Universität Jena zugegriffen worden. Die digitale Informations- und Kommunikationsquelle entwickelt sich zunehmend zum weltweit wichtigsten Medium. Dieser Tendenz trägt auch die Jenaer Universität Rechnung und hat ihren Webauftritt überarbeitet. Pünktlich zum Vorlesungsbeginn des Wintersemesters hat heute (21.10.) Rektor Prof. Dr. Karl-Ulrich Meyn den neuen Internetauftritt symbolisch frei geschaltet. Seitdem strahlt die Homepage [www.uni-jena.de](http://www.uni-jena.de) im hellen Uni-Blau.

"Mit dem heutigen Tag - um ein Bild aus dem Sport zu benutzen - endet die Trainingsphase und wir geben den Startschuss für das Rennen", sagte Rektor Meyn bei der Präsentation. "Die technischen und gestalterischen Vorbereitungen sind abgeschlossen, aber vor uns liegt noch eine lange Arbeitsphase, bevor alle Internet-Seiten der Universität dem neuen Bild entsprechen werden", verwies der Rektor auf den kommenden Prozess, an dem möglichst viele Uni-Mitarbeiter beteiligt werden sollen. Dazu ist das Internet auf ein so genanntes "Content Management System" (CMS) umgestellt worden, das den besonderen Bedürfnissen der Universität angepasst wurde. "Wir haben uns nach gründlichen Tests für das System EgoCMS der Firma EgoTec entschieden", erklärt Kai Friedrich. "Es war relativ kostengünstig und bietet alle Funktionen, die uns wichtig waren", sagt der Technische Redakteur aus der Uni-Pressestelle.

Doch vor dem Kauf stand für die Macher aus dem Referat Öffentlichkeitsarbeit, dem Bereich Datenverarbeitung der Uni-Verwaltung und dem Uni-Rechenzentrum eine gründliche Vorbereitungsphase. Nach dem OK der Uni-Leitung zum Relaunch wurde ein modernes Nutzerkonzept entwickelt und eine Gestaltung der Seiten in Anlehnung an das "Corporate Design" der Uni entworfen. "Aber je tiefer wir in die Ansprüche unserer Nutzer eindringen, umso häufiger musste das Konzept angepasst werden", bringt Friedrich einen langen Prozess auf den Punkt. Die vorrangigen Ziele des Internet-Teams waren: Benutzerfreundlichkeit und Aktualität. Beides wird durch das CMS gewährleistet. In Zukunft können "Redakteure" der einzelnen Uni-Bereiche ohne Programmierkenntnisse ihre Informationen in die vorgestellten Seiten selber einpflegen und gewährleisten damit höchstmögliche Aktualität. "Wir gehen davon aus, dass sich rasch alle Institute, Kliniken und Fakultäten beteiligen werden, um ihren Auftritt dem Konzept anzupassen", erwartet Rektor Meyn. "Unterstützung werden die Interessierten aus dem Referat Öffentlichkeitsarbeit erhalten, durch das auch die Schulungen durchgeführt werden", ergänzt Referatsleiter Axel Burchardt.

Interessierte finden die Informationen über die Universität nun selbst dann rasch, wenn sie mit deren Struktur nicht vertraut sind. "Wir haben Portale wie z. B. Studium, Forschung und Internationales geschaffen, die die entsprechenden Informationen aus allen Bereichen gebündelt präsentieren", erläutert Prof. Meyn die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten. Außerdem existieren solche Portale für bestimmte Zielgruppen wie Schüler, Studenten und Journalisten. Der klare Auftritt wird durch eine einfache Nutzerführung unterstützt und durch Direktzugänge zu Suchfunktionen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern erweitert. Ergänzt werden soll das Internetangebot in Zukunft

um zusätzliche Serviceleistungen sowie weitere Sprachvarianten.

"Eines steht jedoch fest", betonte Rektor Meyn am Ende der Präsentation, "wir befinden uns in der Pilotphase - bis zu deren Ende es noch einige Zeit dauern wird. Doch ich bin mir sicher, dass wir auch mit dem neuen Internetauftritt unsere internationale Konkurrenzfähigkeit beweisen", unterstrich der Rektor die Bedeutung des von ihm mit initiierten Projekts.

Kontakt:

Kai Friedrich

Referat Öffentlichkeitsarbeit der Uni Jena

Fürstengraben 1, 07743 Jena

Tel.: 03641 / 931036

Fax: 03641 / 931032

E-Mail: [kai.friedrich@uni-jena.de](mailto:kai.friedrich@uni-jena.de)

URL for press release: <http://www.uni-jena.de>



Der neue Internetauftritt der Uni Jena: Freude bei Internetredakteur Kai Friedrich und Rektor Prof. Dr. Karl-Ulrich Meyn (r.), der kurz zuvor den offiziellen Startklick gegeben hat. (Foto: FSU-Fotozentrum/Scheere)